



Siegerstute Elopa an der Hand von Michael Kunkel.

Elopa souveräne Siegerstute auf der Landes-Kaltblutschau

Laurentiusmarkt in Usingen als schöner Rahmen

Vor zwei Jahren schon Gesamt-Reservesiegerin der Landesschau, meldete sich nun die rheinisch-deutsche Elopa eindrucksvoll zurück. Die inzwischen fünfjährige Orlando-Tochter aus der Elacata v. Echo von Dönitz (Züchter: Wolfgang Kragen, Schönteichen) gehört Michael und Christa Kunkel, Heigenbrücken, und ließ diesmal alle anderen Stuten hinter sich. In jeder Hinsicht überzeugend marschierte sie souverän an die Spitze der Hessischen Landes-Kaltblutschau und empfahl sich gleich auch für die Verbands-Eliteschau 2020.

Traditionell am zweiten Sonntag im September auf dem Laurentiusmarkt Usingen trafen sich wieder die besten Kaltblut-Stuten und Fohlen zum züchterischen Wettbewerb des Zuchtverbandes Hessen.

Aus der Klasse der jüngeren Stuten kam auch die Gesamt-Reservesiegerstute Fiona v. Hugo Vulkan XVIII a. d. Fabio-

la v. Hans Schaunitz XIV. Diese vierjährige Tigerscheck-Stute aus Österreich (Züchter: Martin Köhle, Pfunds) vertritt die Rasse Noriker und ist bei Markus Mangold im Einsatz. Sowohl sie selbst als auch ihr diesjähriges Fohlen wurden prämiert. Ebenfalls die „Prämienanwartschaft“ erhielten die Freiberger Stuten Nubia (Manuela Hach) und Ha-



Die Reservesiegerstute Fiona von Markus Mangold vertritt die Rasse Noriker.

linka (Juliane Schlimm), die als Vierjährige zur Eintragung die Prämiegrenze (Gesamtnote 7,5) mühelos erreichten.

Auch die Klassensiegerinnen Mia v. Morgan a. d. Mercedes StPrSt v. Montan (Diana und Thomas Frank) und Nane v. Edgar a. d. Nora v. Nando (Alexandra Schwarz) sind noch einmal hervorzuheben, stellvertretend für weitere qualitätvolle Stuten in praktisch jeder Altersklasse.

Freiberger zunehmend stärker

Zur Vorstellung kamen insgesamt 14 Fohlen aus fünf Rassen, von denen die meisten prämiert werden konnten (siehe Übersicht). Allein fünf prämierte Fohlen gab es in der Rasse Freiberger, deren Züchter mit wüchsigen, ebenso harmonischen wie beweglichen Fohlen zunehmend auf sich aufmerksam machen. Mit Timon v. Trevis a. d. Nubia stellte Manuela Hach aus Niederneisen sogar das beste Hengstfohlen der Schau.

Hohe Noten beim Schwarzwälder Kaltblut

Nach je einem Prämienfohlen der Rassen Noriker (Flora, Markus Mangold) und Bretone (Jara, Patricia Liebermann) gab es hohe Noten vor allem wieder beim Schwarzwälder Kaltblut. Dort führte das Hengstfohlen Monet v. Melos a. d. Mona-Liesa (Karl-Heinz Rohmann) mit Note 8,2 seine Klasse recht deutlich an. Die Verbands-Siegerschärpe der Stutfohlen ging an das Rheinisch Deutsche Kaltblut mit der sehr sympathischen Nachwuchsstute Curly Sue v. Clarant II a. d. Nane v. Edgar der Züchterin Alexandra Schwarz. Die gleiche Prämierungsnote von 8,0 hatte zuvor auch schon das Stutfohlen Harmony HCK v. Trevis a. d. Holly StPrSt v. Rico der Züchterin Hanna Klein erreicht.

Neben den Siegerschärpen des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen gab es Ehren- und Sachpreise des Kaltblutzuchtvereins Hessen, des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen und der Stadt Usingen.

Die Landes-Kaltblutschau im Laurentiusmarkt Usingen hat Jahr für Jahr nicht nur einen

schönen Rahmen und viel Zuschauerinteresse, sondern bietet den Züchtern auch einen zentralen Verbandstermin zur Prämierung der Fohlen und jungen Stuten. Man sieht das eigene Fohlen im Vergleich vielleicht einmal mit anderen Augen. Als Züchter stellt man Stute und Fohlen nicht nur zur Selektion in einer Zuchtschau aus, sondern kann beide auch „präsentieren“ und für die eigene Zucht und die Rasse werben.

Ergebnisse der Kaltblut-Landesschau

Prämienfohlen Freiberger: 1a Timon v. Trevis a. d. Nubia v. Hamlet de rods Pres, Manuela Hach, Niederneisen, 8,3; 1b Harmony HCK v. Trevis a. d. Holly StPrSt v. Rico, Hanna Klein, Hövels, 8,0; 1c Nirwana v. Rico a. d. Nephertiti v. Don Fenaco, Melanie Krug, Niederneisen, 7,9; 1d Chica HCK v. Rico a. d. Chili v. Harmonieux, Hanna Klein, Hövels, 7,8; 1e Honeymoon v. Rico a. d. Halinka v. Trevis, Juliane Schlimm, Neunkirchen, 7,5.

Prämienfohlen Noriker: Flora v. Stubai Vulkan XVII a. d. Fiona v. Hugo Vulkan XVIII, Markus Mangold, Rüthen, 7,7.

Prämienfohlen Bretone: Jara v. Qualypso II a. d. Uamise de Kerfeunteun, Patricia Liebermann, Homburg, 7,8.

Prämienfohlen Schwarzwälder Kaltblut: 1a Monet v. Melos a. d. Mona-Liesa v. Morgan, Karl-Heinz Rohmann, Schaaflheim, 8,2; 1b Matteo v. Maitanz a. d. Mariella v. Melchior, Astrid Renz, Ober-Mörlen, 7,8, 1c Minnia v. Melos a. d. Mia v. Morgan, Diana u. Thomas Frank, Babenhäuser, 7,7.

Prämienfohlen Rheinisch Deutsches Kaltblut: 1a Curly Sue v. Clarant II a. d. Nane v. Edgar, Alexandra Schwarz, Kalbach, 8,0; 1b Irmchen's Nele v. Landmesser a. d. Irma van de Vinkenbossen v. Bonarius van't Zand, Sarah u. Ulrich Hesse, Marsberg, 7,5.

Gesamtsieger Stutfohlen: Curly Sue, Alexandra Schwarz.

Gesamtsieger Hengstfohlen: Timon, Manuela Hach.

Vier- und fünfjährige Stuten: 1a Elopa v. Orlando a. d. Elacata v. Echo von Dönitz, RD, Michael u. Christa Kunkel, Heigenbrü-



Zwei Siegerfohlen im Regen, Timon (Freiberger, links) und Curly-Sue (Rheinisch Deutsches Kaltblut).

cken; 1b Fiona v. Hugo Vulkan XVIII a. d. Fabiola v. Hans Schaunitz XIV, N, Markus Mangold, Rütchen; 1c Mela v. Melos a. d. Mona-Liesa v. Morgan, SW, Karl-Heinz Rohmann, Schaafheim; 1d Nubia v. Hamlet de rods Pres a. d. Diana v. Clemenceau, F, Manuela Hach, Niedereisen; 1e Mariella v. Melchior a. d. Felina StPrSt v. Favorit, SW, Frank Schmidt, Schmitten; 1f Halinka v. Trevis a. d. Hilla v. Herkules II, F, Juliane Schlimm, Neunkirchen; 1g Irma van de Vinkenbossen v. Bonarius van't Zand, RD, Sarah u. Ulrich Hesse, Marsberg.

Sechs- bis zehnjährige Stuten: 1a Mia v. Morgan a. d. Mercedes StPrSt v. Montan, SW, Diana u. Thomas Frank, Babenhausen; 1b Mona-Liesa v. Morgan a. d. Liesa StPrSt v. Dachsberg, SW, Karl-Heinz Rohmann, Schaafheim; 1c Emma VbPrSt v. Erich a. d. Ariane v. Engardin, RD,

Michael u. Christa Kunkel, Heigenbrücken; 1d Nephertiti v. Don Fenaco a. d. Nirvana v. Harquis, F, Melanie Krug, Niedereisen; 1e Uamise De Kerfeunteun v. Malin de Celerio a. d. Oamise de Kerdanet, BR, Patricia Liebermann, Homberg.

Elf- bis zwölfjährige Stuten: 1a Nane v. Edgar a. d. Nora v. Nando, RD, Alexandra Schwarz, Kalbach; 1b Mette v. Merlin a. d. Romy v. Remus, SW, Ulrich Wick, Neu-Anspach.

Gesamt-Siegerstute: Elopa, Michael Kunkel; Reservesiegerstute: Fiona, Markus Mangold.

Prämien-Anwärterinnen: Fiona/Noriker, Markus Mangold; Nubia/Freiberger, Manuela Hach; Halinka/Freiberger, Juliane Schlimm. SW = Schwarzwälder Kaltblut, RD = Rheinisch-Deutsches Kaltblut, BR = Bretonne, F = Freiberger, N = Noriker.

Florian Solle



Die Schwarzwälder Stute Mia führte die Klasse der sechs- bis zehnjährigen Stuten an. Fotos: Julia Hahn Photography